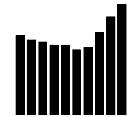


4.9 Diebstahl im Wohnbereich



Die Polizei bearbeitete 2012 mehr Diebstähle in/aus Wohnungen und auffallend mehr Diebstähle in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen als 2011. Nachdem die Anzahl der Delikte bis 2008 auf den niedrigsten Stand seit 1992 fiel, stieg sie bis 2011 jedoch wieder um 6 630 Fälle bzw. 51,3 Prozent an und erreichte 2012 mit einer nochmaligen Steigerung um 1 915 Fälle bzw. 14,4 Prozent den höchsten Stand der letzten 10 Jahre.

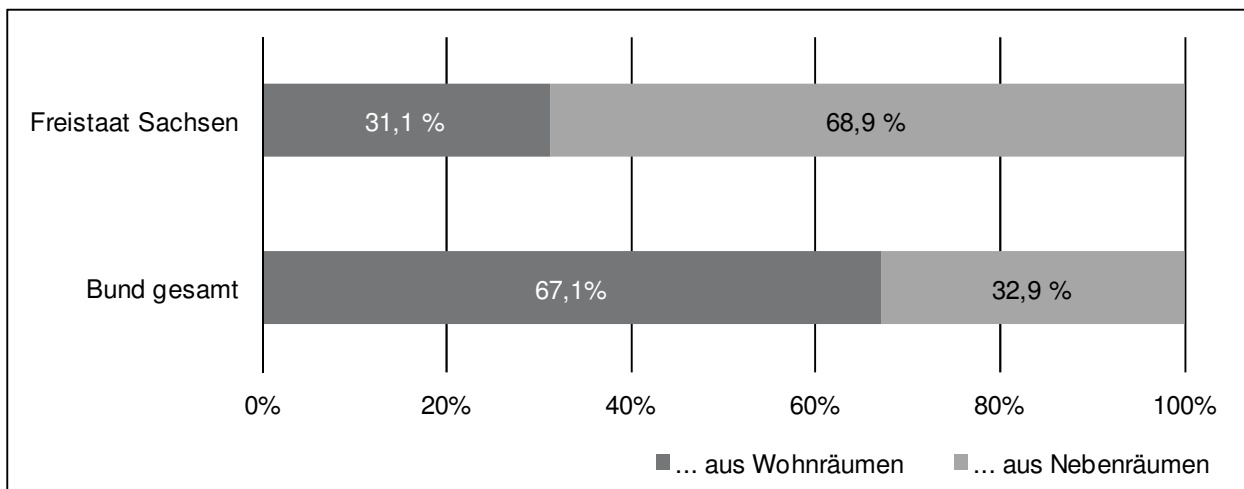
Tabelle 290: Erfasste Fälle des Diebstahls in/aus Wohn- und Nebenräumen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011	
		2012	2011	absolut	in %
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	6 840	6 301	+ 539	8,6
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	15 174	13 259	+ 1 915	14,4

2012 wurden insgesamt 1 339 Diebstahlshandlungen im Wohnbereich und 3 132 in/aus Boden, Kellern und Waschküchen im Versuch abgebrochen. Bei Einbrüchen in Wohnungen blieben 19,6 Prozent unvollendet, beim Einbruch in Boden-, Kellerräume und Waschküchen waren es 20,6 Prozent.

Im Gegensatz zu den Verhältnissen in den Bundesländern insgesamt überwogen in Sachsen seit jeher deutlich die Diebstähle aus Nebenräumen.

Abbildung 83: Anteil der Diebstähle in/aus Wohn- bzw. Nebenräumen



Verglichen mit den Verhältnissen in den Ländern des Bundes war das Eigentum der sächsischen Bevölkerung durch Diebstahl in/aus Wohnungen deutlich weniger, durch Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen eindeutig mehr gefährdet.

Tabelle 291: Fälle je 100 000 Einwohner im Bundesvergleich

Häufigkeitszahl 2012	Diebstahl in/aus ...	
	Wohnungen	Nebenräumen
Sachsen	165	367
Bund gesamt	246	120

Insgesamt 20,8 Prozent der Diebstähle im Wohnbereich wurden strafrechtlich als einfacher Fall (Diebstahl ohne erschwerende Umstände) klassifiziert. Im Bereich Wohnraum waren es 43,9 Prozent (2011: 45,0 %), im Bereich Boden, Keller und Waschküche 10,5 Prozent (2011: 11,8 %).

Tabelle 292: Diebstähle im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände

Schl.-zahl	Diebstahl ohne erschwerende Umstände ...	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011		
		2012	2011	absolut	in %	
335*00	in/aus Wohnungen	3 000	2 834	+	166	5,9
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 587	1 563	+	24	1,5

Tabelle 293: Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen

Schl.-zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011		
		2012	2011	absolut	in %	
435*00	Wohnungseinbruch darunter	3 840	3 467	+	373	10,8
436*00	Tageswohnungseinbruch	1 801	1 630	+	171	10,5
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 587	11 696	+	1 891	16,2

Zu den vollendeten Diebstählen im Wohnbereich wurden im Jahr 2012 Schäden von rund 15,9 Mio. € registriert. 2011 waren es 13,2 Mio. €, 2010 13,7 Mio. € und 2009 9,6 Mio. €.

Tabelle 294: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 bis 50	50 bis 500	500 bis 5 000	5 000 bis 50 000	50 000 und mehr	
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	5 501	1 130	2 072	1 883	394	22	9,6
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	12 042	2 269	5 906	3 786	81	-	6,3
Diebstahl im Wohnbereich insgesamt		17 543	3 399	7 978	5 669	475	22	15,9

Der mittlere Schaden eines vollendeten Diebstahls in/aus Wohnungen betrug 1 752 € (2011: 1 508 €). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen wurde je Fall durchschnittlich 521 € Schaden registriert (2011: 540 €).

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	2012		vollendete Fälle 2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 ... 50	3 399	19,4	2 778	18,1
50 ... 500	7 978	45,5	7 206	46,9
500 ... 5 000	5 669	32,3	5 019	32,7
5 000 ... 50 000	475	2,7	347	2,3
50 000 und mehr	22	0,1	22	0,1

Tabelle 295: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt, Schadensklassen im Jahresvergleich 2012/2011

4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Diebstahl in/aus Wohnungen ist nach der Gemeindegröße ähnlich verteilt wie die Kriminalität insgesamt. Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen konzentriert sich schwerpunktmäßig in den Großstädten.

Tabelle 296: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen		Diebstahl in/aus Nebenräumen	
	Anzahl der Fälle	Anteil in %	Anzahl der Fälle	Anteil in %
unter 20 000	1 900	27,8	2 142	14,1
20 000 bis unter 100 000	1 461	21,4	3 857	25,4
100 000 bis unter 500 000	473	6,9	1 288	8,5
500 000 und mehr	3 006	43,9	7 887	52,0
Sachsen insgesamt	6 840	100,0	15 174	100,0

Tabelle 297: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen 2012	Diebstahl in/aus Nebenräumen 2012
unter 20 000	93	105
20 000 bis unter 100 000	185	488
100 000 bis unter 500 000	195	530
500 000 und mehr	283	743

Diebstähle in/aus Wohnungen und vor allem in/aus Nebenräumen gehören zu den Deliktbereichen mit niedriger Aufklärungsquote. Verglichen mit den Aufklärungsquoten des Bundes insgesamt, konnten im Freistaat Sachsen mehr Diebstähle in/aus Wohnungen aufgeklärt werden (44,2 %) als im Durchschnitt des Bundesgebietes (26,1 %). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen waren die Aufklärungserfolge ähnlich.

Tabelle 298: Aufklärungsergebnisse Diebstahl in/aus Wohn- und Nebenräumen insgesamt

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	3 026	2 953	44,2	46,9	2 877	2 777
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	2 459	2 048	16,2	15,4	1 216	944

Tabelle 299: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
335*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	2 022	1 910	67,4	67,4	2 000	1 950
340*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	336	317	21,2	20,3	357	308

Tabelle 300: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
435*00	Wohnungseinbruch darunter	1 004	1 043	26,1	30,1	1 004	956
436*00	Tageswohnungseinbruch	510	536	28,3	32,9	523	498
440*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	2 123	1 731	15,6	14,8	933	700

Tabelle 301: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen davon	2 877	2 082	795	83	258	320	2 216
335*00	ohne erschwerende Umstände	2 000	1 355	645	62	197	223	1 518
435*00	unter erschwerenden Umständen darunter	1 004	835	169	27	83	115	779
436*00	Tageswohnungseinbruch	523	444	79	24	51	51	397
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen davon	1 216	1 039	177	32	98	127	959
340*00	ohne erschwerende Umstände	357	285	72	13	32	35	277
440*00	unter erschwerenden Umständen	933	820	113	19	73	98	743

Prozentual setzten sich die Tatverdächtigen nach Altersgruppen wie folgt zusammen:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	2,9 %	2,6 %
Jugendliche	9,0 %	8,1 %
Heranwachsende	11,1 %	10,4 %
Erwachsene	77,0 %	78,9 %

Von den Tatverdächtigen handelten allein bei:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	35 TV $\hat{=}$ 42,2 %	15 TV $\hat{=}$ 46,9 %
Jugendliche	146 TV $\hat{=}$ 56,6 %	42 TV $\hat{=}$ 42,9 %
Heranwachsende	206 TV $\hat{=}$ 64,4 %	74 TV $\hat{=}$ 58,3 %
Erwachsene	1 641 TV $\hat{=}$ 74,1 %	677 TV $\hat{=}$ 70,6 %

Ausländer traten im Zusammenhang mit Diebstahl im Wohnbereich selten in Erscheinung. Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 8,1 Prozent Nichtdeutsche. 251 wurden des Diebstahls in/aus Wohnungen und 73 des Diebstahls in/aus Bodenräumen, Kellerräumen oder Waschküchen verdächtigt.

4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Wegen Tageswohnungseinbruchs ermittelte die Polizei insgesamt 523 Tatverdächtige, unter ihnen 79 Nichtdeutsche (15,1 %). 22 von ihnen stammten aus Tschechien, zehn aus Polen, sieben aus der Türkei, je sechs aus Mazedonien und Rumänien, vier aus dem Kosovo, jeweils drei aus Bosnien-Herzegowina, Georgien, Italien und dem Irak sowie zwei aus der Ukraine. Aus zehn weiteren Ländern stammte jeweils ein Tatverdächtiger.

Tabelle 302: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011		
				absolut	in %	
PD Chemnitz	3 114	33,1	334	+	829	36,3
PD Dresden	6 039	22,9	585	-	247	3,9
PD Görlitz	2 419	32,3	409	+	303	14,3
PD Leipzig	8 261	20,0	825	+	1 093	15,2
PD Zwickau	2 181	29,0	376	+	476	27,9
Freistaat Sachsen	22 014	24,9	532	+	2 454	12,5

Abbildung 84: Häufigkeitszahl Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen

